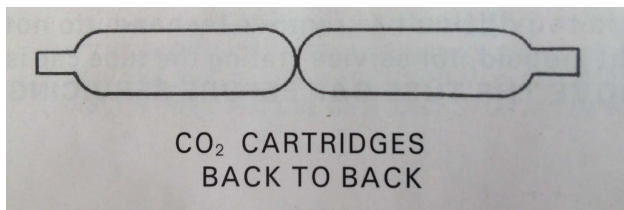


Zum Verständnis eines CO2-Luftgewehres

- Dieses Luftgewehr wurde für den Gebrauch bei Temperaturen zwischen 40°F – 100°F (5°C – 38°C) entwickelt. Bei unter 40°F (5°C) wird sich das Projektil viel langsamer bewegen, als bei normalen Temperaturen. Grundsätzlich gilt, je höher die Temperatur, desto höher die Geschwindigkeit. Bei einer zu hohen Temperatur (über 100°F, oder 38°C) wird der Druck im System jedoch so groß, dass der Hammer nicht genug Energie hat, um das Ventil zu öffnen. Folglich kann nicht genügend CO₂ aus dem Ventil für einen Schuss austreten und die Leistung verschlechtert sich. Bei Raumtemperatur (68°F, oder 20°C) steht das System unter einem Druck von ungefähr 900 Pfund per Quadratzoll (PSI).
- Bewahren Sie das Gewehr niemals in gefülltem Zustand in Nähe einer Hitzequelle oder direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Überhitzung des Gewehres können die Dichtungen beschädigt werden. Lassen Sie CO₂-Kapseln niemals in direkten Kontakt mit einer Hitzequelle kommen. WARNUNG: Bei Temperaturen über 160°F (71°C) können CO₂-Kapseln explodieren.
- Um noch zum Teil gefüllte CO₂-Kapseln aus dem Gewehr zu entfernen, stellen Sie die Sicherung (Teilenummer #3300) auf Feuerposition (F), richten Sie das Gewehr in eine sichere Richtung aus, spannen Sie das Gewehr und feuern Sie, bis sämtliches CO₂ abgelassen wurde. Der beste Weg um festzustellen, ob sämtliches CO₂ entwichen ist, ist zu überprüfen, ob sich die Kappe leicht per Hand entfernen lässt.
- Lässt sich die Rohrkappe (Teilenummer #3400, auch Stichkappe genannt) nicht leicht per Hand entfernen, steht das System noch immer unter sehr hohem Druck. Sie sollten damit fortfahren, in eine sichere Richtung zu feuern, um das System zu entladen. WARNUNG: Verwenden Sie niemals Werkzeuge an der Rohrkappe. Sollte sich die Rohrkappe nicht leicht per Hand entfernen lassen, probieren Sie es keinesfalls mit Gewalt. Schicken Sie das Gewehr zurück, mit dem Vermerk: „Rohrkappe lässt sich nicht per Hand entfernen!“ WARNUNG: Vor Wartung eines CO₂-Gewehres, muss die Rohrkappe in jedem Falle entfernt werden.
- Im System verbleibender Restdruck entweicht aus der kleinen Lüftungsbohrung zwischen dem vierten und fünften Gewinde, am Ende des Rohrs. Sobald Sie das Gas austreten hören, sollten Sie aufhören die Rohrkappe zu drehen. WARNUNG: Halten Sie Ihren Kopf nicht nahe an die Rohrkappe. Warten Sie, bis das System komplett entladen ist. Drehen Sie dann die Rohrkappe per Hand langsam und komplett ab. VORSICHT: Halten Sie das Gewehr immer in eine sichere Richtung, auch wenn Sie nur die Rohrkappe drehen.
- Laden des Gewehres: Dieses CO₂-Luftgewehr arbeitet mit zwei CO₂-Kapseln simultan. Um das Gewehr zu laden, entfernen Sie zuerst die Rohrkappe. Lässt sich die Rohrkappe nur schwer abschrauben, überprüfen Sie, ob das Gewehr nicht schon mit Gas geladen ist, indem Sie das Gewehr entsichern (Sicherung = Teilenummer #3300) und in eine sichere Richtung feuern. Wenn Sie sicher sind, dass das Gewehr mit absolut keinem Gas (CO₂) mehr geladen ist, können Sie die Rohrkappe per Hand entfernen.

Nachdem Sie die Rohrkappe entfernt haben, spannen Sie das Gewehr, indem Sie den Verschlusshebel (Teilenummer #1300) nach oben und zurück ziehen, sichern Sie das Gewehr (Sicherung = Teilenummer #3300 muss auf „S“ deuten), führen Sie zwei 12 Gramm CO₂-Kapseln Rücken an Rücken ein und dann schrauben Sie die Rohrkappe komplett fest. Drehen Sie die Rohrkappe jetzt wieder um eine viertel Umdrehung zurück. Dies sorgt dafür, dass nun CO₂ aus der Kapsel gleich neben der Rohrkappe entweicht. Die andere Kapsel wird durchstochen, sobald das Gewehr abgefeuert wird.



QB78 Deluxe (4.5mm)

Bedienung und Pflege

- Um ein Pellet aus diesem Luftgewehr abzuschießen, ziehen Sie den Verschlusshebel (Teilenummer #1300) hoch und zurück, bis Sie das Klicken des einrastenden Abzugs hören. Führen Sie ein Pellet mit der Nase voran in die Verschlusskammer (Teilenummer #1200) ein. Schließen Sie das Pellet ein, indem Sie den Verschlusshebel (Teilenummer #1300) nach vorne schieben und nach unten drücken und den Verschluss damit verriegeln. Lösen Sie nun die Sicherung (Teilenummer # 3300) und feuern Sie vorsichtig.
- Achten Sie bitte darauf, sich beim Schließen des Verschlusses (Teilenummer #1100) die Hand nicht in der Verschlusskammer (Teilenummer #1200) einzuklemmen. Es wird empfohlen, Projektil mit Ihrem Abzugsfinger zu laden und die Verschlusskammer (Teilenummer #1200) mit derselben Hand zu schließen. Dies sollte ein vorzeitiges Auslösen des Abzugs verhindern.
- Schützen, die ein Zielsystem höherer Qualität bevorzugen, wird empfohlen, ein Zielfernrohr mittels der eingeschnittenen Schienen auf dem Verschlussgehäuse zu montieren. In den meisten Fällen wird empfohlen, Kimme und Korn vorher zu entfernen, um eine ungehinderte Montage und Durchsicht durch das Zielfernrohr zu gewährleisten.

- **ABZUGSEINSTELLUNGEN:** Alle Einstellungen (durch Teilenummern #1807 und #1810) werden bei entfernter Sicherung (Teilenummer #3300) und entferntem Schaft (Teilenummer #2900) vorgenommen. Um die Sicherung (Teilenummer #3300) zu entfernen, stellen Sie die Waffe in die Position „Safe“ und drücken Sie die Sicherung nach rechts heraus. **WARNUNG:** eine Änderung der ursprünglichen Einstellungen oder der Längen der Originalschrauben führt zum Verlust der Garantie und der Produkthaftung der Waffe.
 - Obere Schraube (Teilenummer #1807): Einrastung des Abzugsstollens (Teilenummern #1805): Drehen Sie die obere Schraube im Uhrzeigersinn um die Einrastung zu reduzieren, gegen den Uhrzeigersinn um sie zu erhöhen. Die ursprüngliche Abzugseinrastung ab Werk liegt bei etwa 0,125“ (3,2mm).

Warnung: Der Gebrauch ungeeigneter Projektile ist nicht sicher. Bleipellets sollten nicht wiederverwendet werden!

- Mittlere Schraube (Teilenummer #1807): Einstellung des Abzugsüberwegs. Drehen Sie die mittlere Schraube im Uhrzeigersinn, um den Überweg des Abzuges (Teilenummer #1804) hinter dem Punkt, wo der Abzug den Stollen (Teilenummer #1805) freilässt, zu verringern, gegen den Uhrzeigersinn, um den Abzugsüberweg zu erhöhen. Die mittlere Schraube kann im Uhrzeigersinn auch überdreht werden, was dazu führt, dass die Waffe nicht mehr abgefeuert werden kann. Zum optimalen Gebrauch wird empfohlen, den Überweg des Abzuges minimal zu halten. Die ursprüngliche Einstellung ab Werk liegt bei etwa 0,25“ (6,4mm).
 - Untere Schraube (Teilenummer #1810): Einstellung der Ziehkraft. Drehen Sie die untere Schraube im Uhrzeigersinn, um das Abzugsgewicht zu erhöhen, gegen den Uhrzeigersinn, um es zu verringern. Die ursprüngliche Einstellung ab Werk liegt bei etwa 4lbs (17.8N). Warnung: Das Abzugsgewicht dieser Waffe kann auf unter 2lbs (8.9N) eingestellt werden. Beim Fallenlassen des Gewehres kann hier ein unbeabsichtigtes Auslösen stattfinden.
- Modifikation des Gewehrmechanismus könnte Fehlfunktionen auslösen. Manipulationen können das Gewehr unsicher im Gebrauch machen. Jegliche Veränderungen in Eigenschaften, wie z. B. verringertes Abzugsgewicht oder kürzerer Abzugsweg, könnten auf Abnutzung hinweisen. Solche Waffen sollten inspiziert, ersetzt oder professionell repariert werden. Ein solcher Service sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
 - Bevor Sie das Gewehr zur Lagerung abstellen, reinigen Sie es mit einem dafür vorgesehenen Reinigungstuch. Schäden am Metall der Waffe können bereits bei einmaligem Vergessen auftreten.
 - Benutzen Sie die Waffe oft. Dichtungen bleiben flexibler, wenn sie oft in Gebrauch sind. Ölen Sie die Ventile NICHT übermäßig. Einige Tropfen Luftgewehrschmiermittel genügen lange Zeit in einem CO2 Gewehr. 3 Tropfen Schmiermittel alle 500 Schuss sollten ausreichend sein. Im Zweifelsfall, schmieren Sie die Waffe lieber zu wenig, als zu viel (weniger ist mehr).